

Initiativkomitee der Klima-Initiative «Hochdorf ist bereit für emissionsfreie Fahrzeuge»

Web: <https://www.hochdorf-emissionsfrei.ch>

Hochdorf, den 26. November 2023

Medienmitteilung

## **Ein Viertel der Hochdorfer Bevölkerung stimmt für Klimaschutz mit der Freiheit zum Einrichten von Ladestationen für Elektroautos**

In der Gemeinde Hochdorf LU wurde heute über die Klima-Initiative «Hochdorf ist bereit für emissionsfreie Fahrzeuge» abgestimmt. Die Initiative sieht vor, dass innert drei Jahren in den Sammelgaragen von Mehrfamilienhäusern in der Gemeinde Hochdorf mit mindestens fünf Parkplätzen die Voraussetzungen geschaffen werden, dass alle Parkplatzbenutzenden frei sind, auf eigene Kosten eine Ladestation für ein Elektroauto zu installieren. Mit diesen Voraussetzungen ist die gemeinsame Basisinfrastruktur fürs Laden gemeint. Diese umfasst neben Stromanschluss und -verteilung ein Lastmanagement, mit dem der Strombezug auf den verschiedenen Parkplätzen so gesteuert wird, dass die Kapazität des Stromanschlusses eingehalten wird. Weiter gehört ein Abrechnungssystem dazu. 23 % der Stimmberechtigten stimmten für die Initiative. Die Stimmbeteiligung betrug 39 %.

Das Initiativkomitee äussert sich zum Ergebnis wie folgt: «Wir freuen uns darüber, dass zumindest rund ein Viertel der Abstimmenden sich damit für eine konkrete Massnahme für das emissionsfreie Fahren mit Autos in unserer Gemeinde ausgesprochen hat, um unter anderem dazu beizutragen, ein weltweites Ansteigen des Meeresspiegels um mehrere Meter möglichst abzuwenden. Wir danken allen, die mitgeholfen haben, ein solches Ergebnis zu ermöglichen. Wir freuen uns auch darüber, dass die Initiative nun bewirkt hat, dass die Gemeinde mit einem Förderprogramm die Schaffung der Basisinfrastruktur für das Laden von Elektroautos unterstützt. Dass der Gemeinderat ein solches Förderprogramm jedoch nur für den Fall ankündigte, dass die Initiative nicht angenommen wird, zwang Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dazu, sich zwischen der Initiative und der Förderung zu entscheiden. Dabei hätten Initiative und Förderung parallel umgesetzt werden können. Der vom Gemeinderat diesbezüglich ausgeübte Zwang auf die Stimmberechtigten war unserer Ansicht nach undemokratisch. Mit dem Abstimmungsergebnis bleiben für viele Autofahrerinnen und Autofahrer ausserdem Sachzwänge bestehen, die sie davon abhalten, ein Elektroauto zu kaufen. Dabei sind die Autos eine Hauptquelle von CO<sub>2</sub>-Emissionen in unserer Gemeinde. Es zeichnet sich somit bereits ab, dass es weitere Massnahmen zur Ermöglichung des emissionsfreien Fahrens brauchen wird. Nur so können wir unserer Gemeinde unter anderem dazu beizutragen, ein Ansteigen des Meeresspiegels um mehrere Meter, was eigentlich niemand in Kauf nehmen will, noch abzuwenden.»

Mit Blick auf die Wirkung auf andere Gemeinden zeigt die Initiative, auch wenn sie nicht angenommen wurde, über welch wirkungsvolles Instrument Gemeinden eigentlich verfügen, um das emissionsfreie Fahren mit Elektroautos zu ermöglichen, und Klimaschutz-Interessierte in anderen Gemeinden können bei Interesse den Ball aufnehmen. Wir werden am 9. Januar 2024 in diesem Zusammenhang eine Veranstaltung organisieren für Klimaschutz-Interessierte aus anderen Gemeinden, um ihnen Tips zu geben, wie sie in ihrer Gemeinde ebenfalls entsprechende Initiativen lancieren können. Interessenten können sich über die Webseite unseres Klimaschutznetzwerks Hofdere hed Energie bereits dafür anmelden.

Auskünfte für Medien:

Roman Bolliger, Vertreter der Initiativkomitees

E-mail: [info@hofdere-hed-energie.ch](mailto:info@hofdere-hed-energie.ch)

Tel: 077 473 46 47